

Da war was los bei den Damen und Herren in Nörvenich

...an den vergangenen beiden Samstagen hieß es in Nörvenich zuerst Damen- und dann Herrensitzung.

Wie seit vielen Jahren zog die KG Fidele Jonge bei den Veranstaltungen mit einem Traditions-corps auf die Bühne. Diesmal waren es die „Treuen Husaren“ aus Köln (Foto), die dem Dreigestirn, der Kinderprinzessin, dem Elferrat mit Sitzungspräsidentin Julia Reiners an der Spitze und den Rotröcken einen herrlich anzusehenden Rahmen gaben. Nach der Begrüßung und Vorstellung des Dreigestirns um Prinz Bodo I. mit Jungfrau Bernadette und Bauer Lui sowie der Kinderprinzessin Sandra I. (Foto), richteten diese nette Wort an die Damen. Bei Musik und Tanz der Treuen Husaren war nicht nur der Paartanz des Mariechens mit seinem Major, sondern auch der Tanz der „schönsten Männer, die Köln zu bieten hat“, eine wahre Pracht.

Danach zeigte sich zum ersten Mal ein Nummernboy auf der Bühne bei einer Nörvenicher Damensitzung. Er war der KG als Überraschung gesponsort worden. Im Nachhinein weiß man, dass der erste Auftritt von „Remy“ auch der letzte eines Nummernboys in Nörvenich sein wird. Der Saal war begeistert, mit welchem tänzerischen und akrobatischen Geschick er die jeweiligen Programmpunkte ankündigte. Doch dann entstand durch eine Verspätung eine kleine Lücke im Programm. Hier bot es sich an, den jungen Mann etwas länger auf die Bühne zu lassen. Dabei hat er es aber geschafft, während seiner Darbietung mit kurzen, an der Moral vorbeigehenden Posen sich und die KG negativ ins Gerede zu bringen, was sehr schade ist und nicht so geschehen wäre, wenn er seiner bis dahin gezeigten Linie treu geblieben wäre und seine enormen tänzerischen sowie akrobatischen Fähigkeiten in den Vordergrund gestellt hätte. Wenn wir sonst sagen: „...herrlich, herrlich“, können wir jetzt sagen: „...schade, schade“. Denn diese Aktion ruft zudem den Regionalverband Düren e.V. im Bund Deutscher Karneval auf den Plan, der eine Anhörung der Karnevalsgesellschaft einberufen hat.

Die Karnevalsgesellschaft Fidele Jonge Nörvenich ist zielorientiert und ihr Wirken dient der Brauchtumpflege. Aus diesem Grunde wurde auch seitens der KG sofort reagiert; es wird keinen Nummernboy mehr bei Damensitzungen der Fidele Jonge in Nörvenich geben und auch für die Herrensitzung wurde kurzfristig und für die Zukunft das Nummerngirl abgesetzt.

Die Entscheidung über mögliche Konsequenzen bezüglich der Anhörung des RVD ist zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Naja, bei der Damensitzung ging es als Punkt 2 mit der „Kinderkommunion“ weiter. „Der Lange“ aus Eschweiler schilderte deren Ablauf und hüpfte singend durch den Saal. Einen Matrosentanz vom Feinsten bot die eigene Aktivengarde (Foto). Danach brachte „Der Pfundskerl“ seine Rede. Die „Freiheitsstatue“ stand schon da, als die Neffelbachgirls (Foto) auf die Bühne zogen und ihr Motto „Amerika“ tänzerisch präsentierten. Danach powernten die Cölln Girls mit ihren Hits und ihrer feschen Art, diese zu bringen. Nun war jeder Stuhl besetzt, weil man wusste: Die „Thorrer“ kommen. Das Schnauzerballett ließ sich durch die Stimmung im Saal zum Äußersten seines Könnens treiben und legte nach heißen Rhythmen einen Tanz nach dem anderen hin. Was dennoch dem Auftritt danach, der „Echte Fründe“ keinerlei Abbruch tat. Im Gegenteil, auch hier waren die Frauen absolut begeistert und forderten mehrere Zugaben. Dann bot sich wieder ein fantastisches Bild. Die „Sr. Tollität Luftflotte“ zog ein. Nach dem Motto „Nur Fliegen ist schöner“, zeigten sie mit ihren Hebe-, Wurf- und Tanzdarbietungen zu stimmungsvoller Musik eine Leistung, die nicht zu toppen ist.

Nach dem gekonnten Auftritt von Blom und Blömcher wurden die heimischen Neffelbachboys von den Damen als „Karnevals-Köbesse“ empfangen und heizten die Stimmung weiter ein. Zum Schluss erlebte man „Die Mennekrather“ so gut wie nie.

Sitzungspräsidentin Julia Reiners, die ihre Sache hervorragend gemacht hat, bedankte sich für das tolle Zusammenspiel zwischen Bühne und Publikum.

Bei den Herren eine Woche später sah der Einzug ähnlich aus. Nur diesmal zog Sitzungspräsident Hans-Josef Kämmerling mit den Rockröcken ein. Nach seiner Begrüßung und wieder herrlichen Musik- und Tanzeinlagen des Traditions-corps Treue Husaren sprach Prinz Bodo I. auch für seine Lieblichkeit Jungfrau Bernadette und für Bauer Lui nette Worte zu den Herren. Gleich wie bei den Damen, aber mit anderer Rede, präsentierte sich „Der Lange“, der im vorigen Jahr selber Prinz in Eschweiler war. Nach dem klasse Matrosentanz der Aktivengarde wurde lauthals Zugabe gefordert. Schlabber & Latz brachen nach kurzer Anlaufschwierigkeit das Eis und wurden dann ebenfalls erst nach einer Zugabe von der Bühne entlassen. Für seinen tatkräftigen Einsatz beim Bau des KG-Wagens

wurde Karl Widding mit einem Orden gedankt. Nach dem auch hier gelungenen Auftritt der Neffelbachgirls wurde es noch mal ganz anders laut auf der Bühne mit „Gugge mol Musik“ aus Meenz. Toller Auftritt! Wenn die „Echte Fründe“ bei der Damensitzung spitze waren und man glaubte, es ging nicht besser, hat man sich getäuscht. So einen Auftritt haben die Männer selten erlebt und forderten immer weiter Zugaben, herrlich! Ebenfalls auch hier eine Augenweide die „Sr. Tollität Luftflotte“ mit ihren Tänzen. Die Showgirls Kerpen brachten tolle Leistung, sahen gut aus und durften auch erst nach vielen Zugaben die Bühne für die „Mennekrather“ räumen. Diese Truppe brachte ebenfalls wieder „Glanz in die Hütte“ und bildete den genialen Abschluss der Herrensitzung. Beide Sitzungen wurden musikalisch von Heinz-Josef Oepen begleitet. Die Technik lag in den Händen des KlaWieTeams.

Sitzungspräsident Hans-Josef Kämmerling bedankte sich und würde sich freuen, die Gäste auch bei den kommenden Veranstaltungen im Karneval in Nörvenich begrüßen zu dürfen.

UMey



Einzug Damensitzung „Treue Husaren“



Dreigestirn, Kinderprinzessin, Sitzungspräsidentin , Adjutanten, Rotröcke und Treue Husaren



Matrosentanz Aktivengarde Herrensitzung



„Amerika“ Neffelbachgirls Herrensitzung



Einzug Damenelferrat Damensitzung



Das Dreigestirn um Prinz Bodo I. mit Jungfrau Bernadette und Bauer Lui wird von den Damen empfangen